

Kärnten setzt auf Zukunft: Feuerwehrjugend jetzt schon ab 6 Jahren!

Die Novellierung des Kärntner Feuerwehrgesetzes senkt das Eintrittsalter für Feuerwehrjugend auf sechs Jahre und stärkt die Ehrenamtlichen.



Kärnten, Österreich - In Kärnten steht eine bedeutende Änderung im Feuerwehrrecht bevor. **Gailtal-Journal berichtet**, dass das Eintrittsalter für die Feuerwehrjugend künftig bereits ab dem Alter von sechs Jahren möglich sein wird. Bislang lag das Mindestalter bei zehn Jahren. Diese Maßnahme stellt einen zentralen Bestandteil der bevorstehenden Novellierung des Kärntner Feuerwehrgesetzes dar, deren Genehmigung in der nächsten Regierungssitzung auf der Agenda steht.

Feuerwehrreferent Landesrat Daniel Fellner bezeichnete die Senkung des Eintrittsalters als ein starkes Zeichen für die

Feuerwehren in Kärnten. Das Ziel dieser Reform ist es, Kindern frühzeitig Verantwortung beizubringen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die Novellierung reagiert auch auf die kürzlich durchgeführte Forst-Gesetzesnovelle, die Veränderungen bei der Tragung der Waldbrandkosten beinhaltete.

Weitere Änderungen im Feuerwehrgesetz

Zusätzlich zur Anpassung des Eintrittsalters sieht die Novellierung noch weitere wichtige Änderungen vor. So wird die bisherige Regelung der Mindestzahl an Mitgliedern in Jugendgruppen von einer verpflichtenden Vorschrift zu einer „Kann-Bestimmung“ umgewandelt. Auch die Verordnungen des Landesfeuerwehrverbandes sollen künftig online veröffentlicht werden, was die Transparenz erhöhen dürfte. Ebenso werden Voranschläge und Rechnungsabschlüsse zukünftig online zugänglich sein.

Ein weiteres zentrales Element der Novellierung ist die Klarstellung, dass Personen, die vorsätzlich oder grob fahrlässig einen Feuerwehreinsatz auslösen, für die entstehenden Kosten aufkommen müssen. Das übergeordnete Ziel dieser Änderungen ist die Schaffung einer nachhaltigen Struktur für die Zukunft der Kärntner Feuerwehren und die Stärkung des Ehrenamts.

Ein modernes Feuerwehrgesetz für Kärnten

Die Reform in Kärnten ist Teil eines größeren Kontextes, in dem Feuerwehrgesetze in Österreich in die Kompetenz der Bundesländer fallen. **Wikipedia** erklärt, dass diese Gesetze unterschiedlich gestaltet sind und je nach Bundesland variieren. Einige regeln spezifisch die Anforderungen an die Feuerwehren, während andere auch den vorbeugenden Brandschutz und die Mithilfe der Bevölkerung berücksichtigen.

Das neue Kärntner Feuerwehrgesetz gilt als eines der modernsten in Österreich und soll den Feuerwehren nicht nur

die nötige Flexibilität geben, sondern auch die Community stärker einbinden. Diese Initiativen sind entscheidend, um die Rolle der Feuerwehren in der Gesellschaft zu festigen und ihre Zukunft zu sichern, insbesondere in Anbetracht der steigenden Herausforderungen durch Naturkatastrophen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• gailtal-journal.at • kaernten.orf.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at